

Jacques Heurgon

Die Etrusker

2., erweiterte Auflage

Mit 82 Abbildungen im Text und 22 Fotos

Aus dem Französischen übersetzt
von Irmgard Rauthe-Welsch

Philipp Reclam jun. Stuttgart

Inhalt

<i>Vorwort zur deutschen Ausgabe.</i>	3
<i>Einführung.</i>	4
Die These vom orientalistischen Ursprung	6
Die These von der Autodithonie der Etrusker	12
Die etruskische Kultur - die erste große Kultur Italiens.	14
Geschichtlicher Abriß	16
Chronologische Übersicht	25
Der Stand unserer etruskischen Sprachkenntnisse	28
<i>1. Kapitel: Die äußere Erscheinung der Etrusker</i>	33
Die Ergebnisse der medizinischen Biologie	33
Das Zeugnis der bildlichen Darstellungen	36
Die Etrusker und die Toskaner.	43
Die durchschnittliche Lebenserwartung der Etrusker	46
<i>2. Kapitel: Die geistige Veranlagung der Etrusker</i>	50
Die Klatschgeschichten des Theopomp	52
Das Urteil des Poseidonios.	54
Das Urteil der Römer.	56
<i>3. Kapitel: Die etruskische Gesellschaft.</i>	61
I. Die Klasse der Herrschenden.	61
Die Könige.	62
Die Insignien der Gewalt	65
Die Condottieri.	68
Die Magistrate.	75
Offizielle Ehrengelerte.	78
II. Die Dienerklasse.	81
Die Dienerschaft	82
Die Bauern.	84
Die Sklavenrevolten.	88

Die Freigelassenen	90
Die Zusammensetzung der Sklavenschaft	96
Die tatsächlichen Lebensbedingungen der etruskischen Sklaven	100
Die Klienten	104
<i>4. Kapitel: Die etruskische Familie und die Rolle der Frau.</i>	106
Das Familienleben	106
Die rechtliche Stellung der Frau	108
Die Freiheiten der Frau	109
Der politische Einfluß der Frau	115
Das Fortleben mittelmeerischer Traditionen bei den Etruskern	120
Bestätigende Zeugnisse der Archäologie	125
Bildung und Lebensstil der etruskischen Frau	129
Die Privilegien der Frau im Jenseits	132
<i>5. Kapitel: Das etruskische Land und die verschiedenen Arten des Landlebens.</i>	139
Die Fruchtbarkeit des Bodens	139
Das Malariaproblem	142
Die Erfolge der Etrusker auf dem Gebiet der Hydraulik	147
Das Eigentumsrecht	150
Das Getreide	154
Wein- und Baumkulturen	155
Ackerbaugeräte	160
Die etruskischen Agronome	162
Die Viehzucht	164
Die Jagd	165
Die Fischerei	170
Die Holzverwertung	170
Die Minen	171
Die Straßen	179
Die Fahrzeuge	182

6. Kapitel: Die Städte und das Stadtleben	188
I. Gründungsriten.	188
Marzabotto.	192
Spina.	193
Die Stadtmauern.	197
Die Vorherrschaft des Einzelhauses.	198
Die Stadtbevölkerung.	201
II. Was uns die Gräber über die Häuser der Lebenden sagen.	206
Die Erforschung eines Tumulus.	208
Das Atrium.	215
Säulen und Peristyle.	220
Die Spuren eines regulierenden Planes	224
III. Die etruskischen Möbel.	228
Das Grab der Reliefs.	230
IV. Die Kleidung der Etrusker.	244
Von der Tebenna zur Toga.	251
Das Schuhwerk.	255
Die Kopfbedeckungen.	257
Der Schmuck.	258
7. Kapitel: Der Zeitvertreib der Etrusker: Bankette und Spiele.	263
I. Die Zeiteinteilung.	263
II. Der Tafelluxus.	265
Ein Blick in die Küche.	267
Die Bankette.	272
Das Silbergeschirr.	275
III. Die Spiele.	277
Die Musik	279
Der Tanz.	285
Die bacchantischen Tänze.	288
Der Sport	293
Die Rennen.	293
Die athletischen Disziplinen.	295
Die Tribünen, das Publikum.	297

Die Gladiatorenkämpfe	302
Das Phersu-Spiel	304
8. <i>Kapitel: Das Schrifttum der Etrusker.</i>	310
I. Alphabet und Abc-Bücher	310
Schrifttafeln und Rollen	313
Das Leinenbuch der Mumie von Zagreb	316
II. Die Schicksalsbücher	320
Die etruskische Religion und ihre Propheten	325
Die Haruspices	330
III. Hatten die Etrusker profane Literatur?	337
Hymnen und Feszenninen	341
Schauspiele	342
Die historische Literatur	350
Die Tradition der großen Familien	355
Stammbäume	364
Maecenas	366
Die Schriften des Maecenas	372
 <i>Zusammenfassung.</i>	 378
<i>Anhang I (Januar 1970).</i>	388
<i>Anhang II (Oktober 1976).</i>	399
<i>Anmerkungen.</i>	407
<i>Register.</i>	438
<i>Tafelnachweis.</i>	444